



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Authentisirter Begriff Deß Wunderthätigen Glaubens/
Heyl-würckenden Seegens/ Vnd Auf solche Benediction
von Gott ertheilter Beneficien vnd erfolgten vilen
Wundersamen Begebenheiten/ Deß Gottseeligen ...**

Aymair, Franz Wilhelm

Augspurg, 1681

XV. Abermahlige wunderthätige Hülf zweyer Persohnen ebenfalls mit
derley Formalien erwisen.

urn:nbn:de:hbz:466:1-9690

☉ 90 ☉

Besserung in sich verspühret. Glaubte anjehet/ vnd
bekennet auch sub formali Iuramento, ihme/ Gott
Lob/ völlig geholffen zu seyn.

Das Inferirte/ Felicitas vnd Leonard/ nach abgelegtem seiblti-
chen Eidschwur/ in Beyseyn Hansen Symnachers vnd
Hansen Renners/ als von Weltlicher Obrigkeit darzu be-
andigten Zeugen/ über solch empfangene Beneficia vorge-
nommen/ verhört/ vnd apudlich examinirt worden/ auch sol-
che Aussag freywillig beandiget haben. Bekennen wir

Fr. Adalbert Carl / Pfarrer
Profellus in Steingaden

Hans Symnacher/ als hierzu be-
Hans Renner/ andigte Zeugen.

XV.

Abermahlige wunderthätige Hülff
zweyer Persohnen ebenfalls mit derley
Formalien erwisen.

Actum Groß-Aitingen den 27. Febr. 1681.

Dito seynd durch zu End Unterschribene/ in Bey-
seyn Thomæ Mögelen/ vnd Georg Möge-
len Satilers/ nach benante zwey Persohnen/ ihrer
Gebrechlichkeiten halber/ wovon sie vermittelst des
P. Marci de Aviano empfangener Seraphischer
Benediction liberirt/ examinirt worden/ die haben
nun außgesagt/ wie folgt:

I.

Maria/ des Georgen Mayers Weib/ erz-
zehlet umbständlich/ wie daß sie an beeden
f. h. Füßen etliche Löcher gehabt/ vnd derenwillen
4. ganzer Jahr so elend gewesen/ daß sie manichs-
mahl

mahl keinen Tritt gehen / sondern auf allen viere
 kreisen müssen / zumahl wegen erlittenen continuir-
 lichen Schmerzens Tag als Nachts einige Ruhe
 nicht haben könden / vnd obwol sie vnterschiedliche
 so Geist als Welliche Mittel gebraucht / vnd vil
 Unkosten aufgewendet / so habe doch alles nichts ge-
 fruchtet / nachdem sie aber ihre Andacht vnd Ei-
 fer auf die von dem andächtigen P. Marco de Avia-
 no gebende H. Benediction gesetzt / vnd dise nach
 zuvor gefasster innerlicher Reu vnd Leid / auch ver-
 richter Beicht vnd Communion / besagte H. Bene-
 diction in 5. mahl empfangen / vnd sich mit dessen
 benedicirten Del vilfältig geschmirt / habe sie also
 gleich eine solche Besserung empfunden / daß sie
 nunmehr (Gott seye höchstes Lob / Ehr vnd Preiß
 gegeben) völlig curirt / vnd ihres ob erzehlten Zu-
 stands erledigt seye / wie dann l. h. beede Fuß ganz
 hehl vnd sauber / solchem nach ohne allen weitem
 Schmerzen gehen / auch stehen / vnd ihrer Arbeit
 wider nachkommen könde.

II.

M Agdalena / Jacob Sigels Haußfrau / erz-
 ehlet ebenmässig / wie daß sie in das vierde
 te Jahr in dem Ruggen continuirliche grosse
 Schmerzen / vnd zwar solcher gestalten erlitten /
 daß sie bald mehrers kreisen müssen / als gehen kö-
 den / massen mätiglichen bekandt / wie eingebogen /
 vnd bugzelt sie daher aegangen / nunmehr aber
 (Gott Lob / Ehr / vnd Preiß aefagt) seye sie durch
 so ebenmässig empfangene H. Benedictiones sol-
 cher

cher Gestalten wider restituirt / daß sie allerdings
 aller Schmerzen befreyt / etwas aufrechters gehen /
 vnd ihrer Arbeit nachkommen könde / spühre zu-
 mahl vermittelst eines von ihme benedicirt gebrau-
 chenden Oels / annoch immer eine tägliche Besse-
 rung / so sie billich diser H. Benediction allein zu-
 schreiben könde / allweil sie auffer dessen / einig an-
 der Mittel niemahls gebraucht habe / welchem al-
 lem also zu glauben / sich hie gegenwärtig pro testi-
 bus vnterschriben.

Andreas Messerschmid / Pfarrer
 zu Groß-Aettingen

Johann Adam Wideman / Probst
 allda.

XVII.

Mehrmahlige Gerichtliche Abhör
 einer sehr presthaften Verlohn.

Ucia Muckin von Epffingen auß Salz-
 mansweilischer Herrschafft gebürtig / 20.
 Jahr alt / deren Eltern in gedachtem Epffingen ge-
 storben / sagt nach abgelegtem End. folgendes auß /
 wie nemlichen sie vor vngefähr 5. Jahren ganz ge-
 sund nacher Illerberg zu Georg Müllern in Dien-
 sten kommen / vnd bishero bey ihme verbliben seye /
 sie seye aber gleich zu End des ersten Jahrs von ei-
 nem gefährlichen Zustand ergriffen worden / sol-
 cher gestalten / daß sie gedunckt hat / es gelinge ihr
 im gehen nicht mehr wie zuvor / allermassen ihr
 bald hernach die Glieder erstarrte / daß sie gar nicht
 mehr